ES BLEIBT NUR: "EPISODE" UND "PYGMALION"

Was aus den bisher gezeigten Filmen der Saison blieb, sind nur zwei Filme: "Episode" mit Paula Wessely, eine uns mittelbare Fortsetzung und Steigerung ihrer Maskerades Leistung, und G. B. Shaws "Pygmalion", der im Capitol

seine Uraufführung erlebte.

Dreifach ist im Film die Möglich keit zur Ironie: im Wort, im Spiel und in der Handlung. WortsIronie ist die allgemein bekannte und sogar vom Nicht/Schauspieler gern geübte Form. Man darf also annehmen, daß der durchschnittliche Schauspieler sie bes herrscht. Die Ironie des Spiels ohne Worte hingegen, zwischen den Tönen, nur aus der Gestaltung der Persönlichs keit gibt es nur ein oder zweimal im deutschen Film. Einer, der das kann, muß Gustav Gründgens heißen. (Für Rudolf Forster muß seine ironische Hauptrolle erst noch geschrieben wers den.) Ironie der Handlung hat es im deutschen Film überhaupt noch nicht gegeben. Mord und Totschlag - ja, Liebe und Leidenschaft — ja, Humor

und Komik — ja, Pathos und Heroik — ja, aber Ironie, die große, echte, bohrende, Erkenntnis schaffende Ironie? Nein. Es war ein guter Gedanke, sich dieserhalb an Herrn Shaw zu wenden, und es war ein noch besserer, ihn ganz so zu nehmen wie er ist, ohne ihn filmisch zurechtzumachen. Herr Shaw, der sich stets gegen den Film gesträubt hat, wird diesen Sieg über sich selbst als eine echte Niederlage feiern. Darin dürfte Ironie Nr. 4 liegen, nämlich die des Lebens selber.

Ironie Nr. 3 ist in diesem Zussammenhange wichtiger. Professor Higsgins will ein "ungebildetes" Mädchen experimentell auf Grund einer Wette in einem halben Jahr zu einer gebildeten Dame der Gesellschaft machen. Die irosnische Verdrehung: das "ungebildete" Mädchen verwandelt innerhalb des BildungssExperiments den Herrn Prosfessor in einen "Ungebildeten", und zwar infolge einer reizvollen Verschiesbung der Maßstäbe vom Äußeren der Konvention in das Innere der Seele. Mit

Neuerscheinungen

Gsellius Buchhandlung u. Antiquariat

Berlin W 8, Mohrenstr. 52 / A2, Flora 7626 [U-Bhf. Friedrichstadt] / Gegründet 1737

Größtes Antiquariatslager

Ankauf einzelner Stücke und ganzer Bibliotheken

Anzeigen im

QUERSCHNITT

haben Erfolg



459